

ZUsammenKUNFT KIRCHE

Gemeindenachrichten für das **Kirchspiel Kohrener Land - Wyratal**

Altmöritz
Benndorf
Bocka
Bubendorf

Elbisbach
Eschefeld
Flößberg
Frohburg

Grandstein
Greifenhain
Kohren-Sahlis
Nenkersdorf

Neukirchen
Prießnitz
Roda
Rüdigsdorf

Schönau
Wyhra
Zedtlitz



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Geh aus mein Herz und suche Freud...“, dieses Lied ist eines meiner Lieblingslieder. Es drückt Lebensfreude aus und öffnet uns die Augen für die schöne Welt um uns herum. Heute, in dieser Zeit, fällt es mir aber schwer, es zu singen – der Krieg zerstört ein Land mitten in Europa. Die Klimakrise macht immer mehr Teile unserer Welt unbewohnbar – kann ich da dieses Lied noch mit Freude und Überzeugung singen? Da erinnere ich mich an den Lieddichter – an Paul Gerhardt. Er hat während der Zeit des 30jährigen Krieges gelebt, in dem weite Teile Deutschlands zerstört wurden. Er hat vier seiner fünf Kinder früh verloren. Ja – er hat viele Lieder geschrieben, die Trauer und Leid in Worte gefasst haben, wie „O Haupt voll Blut und Wunden...“. Aber bei allem hat er die Freude am Leben, die Freude an der Welt, die uns geschenkt ist und von uns bewahrt werden muss, nicht vergessen. Das macht mir Mut, der Freude trotz alledem Raum zu geben und mit anderen die Freude zu teilen.

Dazu lädt auch diese Ausgabe von ZUSAMMENKUNFT KIRCHE ein. Viele Konzerte sind wieder geplant. Der Kirchenbezirkstag in Kohren mit Landesbischof Tobias Bilz steht unter dem Motto „Schau auf diese Welt“. Ein neuer Kirchenführer lädt uns ein, die Kirchen im Kohrener Land zu erkunden und vieles mehr. Also lassen sie uns

gemeinsam ausgehen und Freude suchen „in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.“ In diesem Sinne viele Freude mit der neuen Ausgabe

Seien Sie Gott befohlen

Ihr

Peter Ruf

	Geistlicher Impuls	3
	Gottesdienstplan	4
	Veranstaltungen/ Aktionen	9
	Ukraine	16
	Gemeindeleitung	18
	Vorgestellt : Das neue Kirchspiel (Serie)	19
	Bereich Frohburg	23
	Bereich Kohren-Sahlis	25
	Bereich Prießnitz	27
 	Freud & Leid	29
	Regelmäßige Termine (Gruppen & Kreise)	30
	Ansprechpartner & Erreichbarkeit	34
	Impressum	36

„Ich bin ein Elien - I'am an alien“

Das Bild auf der Vorderseite lachte mich ein paar Tage auf dem Weg zur Arbeit an. Eine junge Künstlerin hatte damit die Einfahrt ihres Zuhauses in Streitwald gestaltet. Schauen Sie sich dieses Wesen mal genauer an - wohin leitet die Komposition dieses Bildes Ihre Augen? Zu den drei Fingern jeder Hand, den seltsam geformten Füßen oder auf die Hosenbeine?

Meine Augen wurden durch das gewinnende Lächeln eingefangen. Und für den Rest des Weges bis zum Büro in Frohburg konnte ich dann täglich buchstabieren, wie fremd oder vertraut wir einander eigentlich sind. Alien heißt im Englischen „Fremder, Ausländer oder Außerirdischer“. Das lateinische Wörterbuch schreibt auch schon davon: alienus. Fern stehend, unvertraut, abgeneigt oder gar feindlich wird da unter anderem als Übersetzung angeboten.

Der Musiker Sting sang 1987 „I'am an alien, I'am an legal alian, I'am an englishman in New York“ (Ich bin ein Ausländer, ein legaler Ausländer. Ich bin ein Engländer in New York.) Dabei geht es um Fremdheit, darum, wie schwer es ist, anerkannt und aufgenommen zu werden und doch dabei auch nicht die eigene Identität zu verleugnen.

Sind wir Christenmenschen nicht auch immer „Aliens“? Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebr 13,14

Gerade macht sich ein ganz neues Fremdsein unter uns breit: Wie halten wir es eigentlich mit unseren Gebeten, Worten und Taten für den Frieden? Und wie gelingt es damit auch tatsächlich, nicht nur etwas Kluges zu sagen, sondern den Menschen in Not tatsächlich zu helfen, Schutz und Erleichterung zu verschaffen?

Es fühlt sich fremd an - was da gerade passiert - und wir fremdeln als Bürger dieser Welt und zugleich als Einwohner in Gottes Reich mit dem, was der Logik des Krieges entspringt und können doch

auch nicht einfach in unsere vertrauten, frommen oder privaten Winkel abtauchen.

Es gibt keinen Weg zum Frieden - so formulierte es Ghandi, und Bonnhoeffler sagte 1934: „Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit. Denn Friede muss gewagt werden.“

Wagen wir es trotz aller Fremdheiten in uns selbst und bei unserem Gegenüber aufgeschlossen aufeinander zu zugehen und nach Lösungen miteinander zu suchen!

Ihr

Pfarrer Hendrik Pröhl

Titelseite: Kreidezeichnung aus Streitwald von Jennyfer

Gottesdienstübersicht

Juni '22



Kindergottesdienst



Konfirmation / Abendmahl

Fr, 03.06.22	18.00 Uhr	Eschefeld	Gemeinde-Abendbrot <i>Diakonin Christine Ruf</i>
So, 05.06.22	Pfingstsonntag Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sach 4,6b		
	08.45 Uhr	Prießnitz*	<i>Pfrn. i.R. Thomas Mallschützke</i>
	10.00 Uhr	Zedtlitz	Konfirmation <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	10.15 Uhr	Altmörbitz	n.n.
		Frohburg*	<i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
		Neikersdorf	<i>Pfrn. i.R. Thomas Mallschützke</i>
	14.00 Uhr	Flößberg	Gottesdienst mit Taufe <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
Mo, 06.06.22	Pfingstmontag		
Koll.: Diakonie Deutschland – Evang. Bundesverband	08.45 Uhr	Schönau	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
		Altmörbitz	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	10.15 Uhr	Bocka	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Bubendorf	<i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
		Elbisbach	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	17.00 Uhr	Benndorf	<i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
Fr, 10.06.22	19.19 Uhr	Roda	AbendGD <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
So, 12.06.22	Trinitatis Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Euch allen. 2.Korinther 13,13		
	08.45 Uhr	Flößberg	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	10.15 Uhr	Kohren-Sahlis	Jubelkonfirmation <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Wyhra	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	14.00 Uhr	Greifenhain	Gottesdienst mit Konfirmation und KinderGD <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
Fr, 17.06.22	19.19 Uhr	Benndorf	AbendGD <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
Sa, 18.06.22	18.00 Uhr	Eschefeld	<i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>

Gottesdienstübersicht

Juni '22



Kindergottesdienst



Konfirmation / Abendmahl

So, 19.06.22		1.Sonntag nach Trinitatis Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16a	
Koll.: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchl. Projekte des Gemeindeaufbaus	10.15 Uhr	Bubendorf	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	14.00 Uhr	Nenkersdorf	Gottesdienst mit Silberhochzeit und Konfirmation <i>Pfrn. Barbara Vetter</i> 
	14.00 – 18.00 Uhr	Kohren-Sahlis	Kirchenbezirkstag 14.00 Uhr Eröffnung 15.00 Uhr „Bunte Zeit“ 17.00 Uhr Gottesdienst mit Landesbischof Tobias Bilz u. Superintendent Jochen Kinder <i>Weitere Infos siehe Artikel S.12</i>
Fr, 24.06.22		Johannistag Dies ist das Zeugnis Johannes des Täuflers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. Johannes 3,30	
	17.00 Uhr	Altmörbitz	Andacht <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	18.00 Uhr	Gnandstein	Andacht <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Kirchhof Roda	Gottesdienst auf dem Kirchhof, danach geselligen Zusammensein mit Speisen vom Grill <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
	18.30 Uhr	Friedhof Schönau	Andacht <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	19.00 Uhr	Friedhof Neukirchen	Andacht <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	19.30 Uhr	Kohren-Sahlis	Andacht <i>Pfr. Matthias Ellinger + Posaunen</i>
		Friedhof Prießnitz	Andacht <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
Sa, 25.06.22			
	17.00 Uhr	Kohren-Sahlis	MILASUREJ-Projekt mit CCL u.a. <i>Weitere Infos siehe Artikel S. 13</i>
	19.19 Uhr	Greifenhain	AbendGD <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>

Gottesdienstübersicht

Juni / Juli '22



Kindergottesdienst



Konfirmation / Abendmahl



Taufe

So, 26.06.22	2.Sonntag nach Trinitatis Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28		
	08.45 Uhr	Altmörbitz	Jubelkonfirmation <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	10.15 Uhr	Elbisbach	<i>Dr.Huhn</i>
		Gnandstein	Jubelkonfirmation <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	14.00 Uhr	Frohburg	Gottesdienst mit Konfirmation und Taufe <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i> 
Do, 30.06.22	18.00 Uhr	Bocka	Andacht mit kleinem Konzert zum Brandgedenken, anschl. Geselligkeit <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
Fr, 01.07.22	19.19 Uhr	Eschefeld	AbendGD <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
So, 03.07.22	3.Sonntag nach Trinitatis Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10		
Koll.: Kirchliche Frauen-, Familie- und Mütterge- sungsarbeit	08.45 Uhr	Prießnitz	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	10.15 Uhr	Benndorf	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i> 
		Flößberg	<i>Pfr. i.R. Thomas Mallschützke</i>
		Rüdigsdorf	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Zedtlitz	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	14.00 Uhr	Schönau	Gottesdienst mit Taufe <i>Pfrn. Barbara Vetter</i> 
Fr, 08.07.22	19.19 Uhr	Roda	AbendGD <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
Sa, 09.07.22	14.00 Uhr	Bocka	Taufgottesdienst <i>Pfr. Matthias Ellinger</i> 

MONATSSPRUCH JUNI 2022

Lege mich wie ein
Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen
Arm. Denn Liebe ist stark
wie der Tod. Hohelied 8,6

Gottesdienstübersicht

Juli '22



Kindergottesdienst



Konfirmation / Abendmahl

So, 10.07.22			
4.Sonntag nach Trinitatis Einer trage des anderen Last, so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2			
	08.45 Uhr	Elbisbach	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	10.15 Uhr	Altmörbitz	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Schönau	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
		Wyhra	<i>Lektorin R.Raake</i>
	14.00 Uhr	Greifenhain	Kirchplatzfest <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
Fr, 15.7.22	19.19 Uhr	Frohburg	AbendGD <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
So, 17.07.22			
5.Sonntag nach Trinitatis Aus Gnade seid Ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8			
Koll.: Arbeitslosendarbeit	08.45 Uhr	Nenkersdorf	<i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	10.15 Uhr	Eschefeld	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> <i>Pfr. Hendrik Pröhl</i>
		Grandstein	<i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
		Prießnitz	<i>Taufgedächtnis</i> <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
	14.00 Uhr	Bocka	Jubelkonfirmation <i>Pfr. Matthias Ellinger + Chor</i>
	17.00 Uhr	Neukirchen	Sommerabend <i>Pfr. Barbara Vetter</i>
So, 24.07.22			
6.Sonntag nach Trinitatis So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1			
	10.00 Uhr	Kohren-Sahlis	Sommerkirche - gleichzeitig Abschlusskonzert der Sommersing- woche mit Fr. Martina Hergt <i>weitere Infos siehe Artikel S.14</i>

Gottesdienstübersicht

Juli '22



* barrierefrei



Familiengottesdienst



Abendmahl

So, 31.07.22	7.Sonntag nach Trinitatis So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19		
Koll.: zur Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude	10.00 Uhr	Flößberg	Sommerkirche <i>Diakonin Christine Ruf</i>
So, 07.08.22	8.Sonntag nach Trinitatis Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8b.9		
Koll.: Aus- und Fortbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	10.00 Uhr	Bubendorf	Sommerkirche <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>
	17.00 Uhr	Rüdigsdorf	AbendGD <i>Pfr. Matthias Ellinger</i>



MONATSSPRUCH JULI 2022

Meine Seele
dürstet nach Gott,
nach dem
lebendigen
Gott. Psalm 42,3

Wegzehrung in schwierigen Zeiten

Wochenausklang mit Abendessen und Gottesdienst

Freitag, 3. Juni, 18 Uhr, Gemeindehaus Eschefeld: Zu einem besonderen Wochenausklang lädt die Evangelische Kirchengemeinde in Eschefeld ein.

Um 18 Uhr trifft man sich zu einem Gottesdienst, in dem das gemeinsame Abendessen integriert ist. Jede und jeder bringt etwas mit und so geben wir uns gegenseitig Stärkung mit auf dem Weg, der vor uns liegt.

Die Geschichte der Wüstenwanderung des Volkes Israel und die wunderbare Stärkung durch Manna, dem Himmelsbrot, auf dem steinigen Weg, ist Thema des Wochenausklangs.



Beim Hören auf Gottes Wort und beim gemeinsamen Essen wollen wir entdecken, was es für jede und jeden Einzelnen bedeutet, unerwartet Stärkung zu erfahren. Den Wochenausklang gestaltet Christine Ruf.

Weitere Informationen bei Herma Schütz (Tel.: 034348/ 52256). Es wäre schön, wenn Sie dort kurz Bescheid geben, dass Sie mit dabei sind. Aber Sie können auch kurzentschlossen spontan dazu kommen.

Pfingstmusiken des Mittelalters und der Renaissance

Capella Fidicinia in Kohren-Sahlis

Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr, St. Gangolf Kohren-Sahlis: Die "Capella Fidicinia" aus Leipzig bietet ein besonders Konzert in der Kohrener Kirche. Im Mittelpunkt steht die Aufführung der "Missa super Maria zart" des frankoflämischen Komponisten Jacob Obrecht (1457/58 – 1505), der eine dreistimmige Bearbeitung des Liedes "Maria zart von edler Art" von Arnolt Schlick (um 1460 - nach 1521) vorangestellt wird. Weiterhin erklingt die gregorianische Antiphon "Invocatio Sancti Spiritus", die sechsstimmige Motette "Veni Sancte Spiritus" von Orlando di Lasso (1532 – 1594) sowie deutschsprachige Pfingstmusiken von Johann Staden und Hans Leo Hassler.



Die Capella Fidicinia Leipzig musiziert in einer Besetzung mit sieben Sänger/Innen, dazu erklingen ein Zink, je eine (engmensurierte) Posaune und Viola da gamba sowie eine Truhenorgel. Die Programmkonzeption und Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Martin Krumbiegel. FF

Mit Zauberhand marode Orgel zum Klingen gebracht

Nächstes Benefizkonzert mit ehemaligem Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag, 12. Juni, 19 Uhr, Kirche in Nenkersdorf: Ein Konzert mit dem derzeitigen Gewandhausorganisten Michael Schönheit und dem ehemaligen Thomaskantor Gotthold Schwarz setzt die Reihe der Benefizkonzerte für die Reparatur der Orgel in Nenkersdorf fort. Eigentlich pfeift sie auf dem letzten Loch – dies hat der Orgelbaumeister Dirk Eule aus Bautzen mit drastischen Bildern beim Benefizkonzert für die Orgel in Nenkersdorf am 1. Mai vor Augen geführt.

Dass sich die Orgel dann doch nochmals von ihrer besten Seite zeigte, war dem ehemaligen Gewandhausorganist Matthias Eisenberg zu verdanken, der es mit Zauberhand durch sein hervorragendes Spielen geschafft hat, die kaputten Pfeifen und die fehlenden Töne zu umspielen und so das Instrument zum harmonischen Klingen zu bringen. Begleitet wurde er vom Solofagottist des Gewandhausorchesters, David Petersen, der Gemeindeglied in Nenkersdorf ist und das Konzert auf den Weg gebracht hat.



Foto: Dietra Mäder

Am Schluss konnte die fehlende Summe für die Reparatur der Orgel in Höhe von 30.000 Euro um 2.200 Euro verringert werden. Das Konzert am 12. Juni mit den Herren Schönheit und Schwarz soll die Lücke weiter schließen.

Die Kreuzbachorgel in der Nenkersdorfer St. Marienkirche ist in die Jahre gekommen. 1885 wurde sie für das Lehrerseminar in Borna gebaut. Seit 1937 steht sie nun in der Nenkersdorfer Kirche. Seitdem ist sie kaum überarbeitet worden. So ist sie nicht nur zu klein für die Kirche, sondern auch in einem desolaten Zustand. Dass sie deshalb dringend überholt und für die Kirche klanglich aufgerüstet werden muss, das zeigte der Orgelbaumeister Dirk Eule während des Konzerts mit Bildern. Kaum eine Pfeife ist mehr vollständig, manche Pfeifen fehlen ganz und die technische Anlage ist total veraltet.

Ab September wird er die Orgel abbauen und generalüberholen. 100.000 Euro sind dafür nötig. Durch Spenden, durch Zuschüsse der Ostdeutschen Sparkassenstiftung sowie der Leipziger Sparkasse und Fördermittel der sächsischen Landeskirche konnten die ersten 70.000 Euro schon eingesammelt werden. Verschiedene Benefizkonzerte sollen nun helfen, dass die restlichen 30.000 Euro zusammenkommen. Den Auftakt machte der Organist Matthias Eisenberg und Fagottist David Petersen.

Die Sparkassenstiftung hat auch deshalb die Sanierung unterstützt, weil Jugendliche diesen Prozess filmisch begleiten. Das Kulturgut Linda will dadurch zwei Ziele erreichen: bei Kindern und Jugendlichen die Medienkompetenz stärken und ihnen gleichzeitig die Arbeit eines Orgelbauers näher bringen. Marc Mascheck vom Kulturgut Linda leitet dieses Projekt.

Der ersten von mehreren geplanten Kurzfilmen ist bereits zu sehen auf www.kirche-frohburg.de.

Peter Ruf

Moderne Vereinsorganisation

Fachtag für geschichtlich arbeitende Vereine

Samstag, dem 11. Juni, 9.30 bis 16.30 Uhr, Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis, Pestalozzistraße 3:

„#Geschichtsvereine22. Formate – Vernetzung – Perspektiven“ ist der Titel eines Fachtages des Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum. Der Workshop in Kooperation mit dem Verein für sächsische Landesgeschichte e.V. bietet ein Austauschformat zur modernen Vereinsorganisation für historisch arbeitende Vereine. In zahlreichen Gesprächsforen können gemeinsamen ganz praktisch Methoden und Hilfestellungen für den Vereinsalltag diskutiert werden. Der Fachtag kostet mit Verpflegung 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Nähere Infos und Anmeldung unter: www.slk-miltitz.de/aktuelles.html.

Bitte vormerken: Am 03. September wird es in diesem Jahr den nunmehr 6. Fachtag für Ortschronisten und Heimatforscher geben.

Lutherischer Landadel und Kirchentour

72. Jahrestagung für Sächsische Kirchengeschichte

17. und 18. Juni in der Evang. Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis: Zur Jahrestagung trifft sich die Arbeitsgemeinschaft für Sächsische Kirchengeschichte in Kohren-Sahlis. Am Samstag, dem 17. Juni stehen Themen der Kirchengeschichte in der Region auf dem Programm.

Die Familie von Einsiedel als lutherischer Landadel, Börries von Münchhausen als Domherr von Wurzen, Besichtigung und Geschichte von Burg und Pfarrhof in Kohren, die Hungersnot 1771/1772 nach einem Bericht eines Jahndorfer Pfarrers sind einige der geplanten Themen.

Am Sonntag findet eine Exkursion statt, bei der u.a. die St. Gangolf Kirche in Kohren vorgestellt wird und Georg-Ludwig von Breitenbuch MdL in der Rüdigsdorfer



Evangelisches
Bildungs- und Gästehaus
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis



72. Jahrestagung für Sächsische Kirchengeschichte

vom 17. – 18. Juni 2022

Tagungsort: Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis



Arbeitsgemeinschaft
für Sächsische Kirchengeschichte

Kirche über die aktuelle Beziehung von Adel und Kirche berichtet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.hvhs-kohren-sahlis.de. Dort kann man sich auch anmelden. Die Kosten liegen für Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr bei circa 80 Euro.

Schau auf die Welt

Kirchenbezirkstag mit Landesbischof Tobias Bilz

Sonntag, 19. Juni, 14 bis 18 Uhr, Pfarrhof Kohren-Sahlis: Einem Lied von John Rutter ist das Motto für den Kirchenbezirkstag 2022 entnommen. Christinnen und Christen und ihre Gäste sind eingeladen, am Sonntag, dem 19. Juni, zwischen 14 und 18 Uhr auf dem Pfarrhof in Kohren-Sahlis und drumherum zusammen zu kommen. Chöre, Bläser und eine Band werden für uns musizieren. Ein Markt der Möglichkeiten für Jung bis Alt wartet auf uns. Dort können wir einem Koch zusehen. Es gibt Informationen zum Grünen Hahn und Anregungen zu Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung. Kinder finden im Garten eine Reihe von Mitmach-Angeboten. Und wir haben Zeit uns umzuschauen und zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

Der Tag mündet in einem Gottesdienst mit Landesbischof Tobias Bilz.

Kohren-Sahlis ist - auch für Menschen aus der Nähe - ja immer eine Reise wert. Bitte schauen Sie, wie Sie auch die Anreise im Sinne von Klima- und Schöpfungsschutz gestalten können.

Bitte informieren Sie sich auf den Internetseiten des Kirchenbezirks: <https://kirche-im-leipziger-land.de/> und des Kirchspiels Kohrener Land - Wyhratal <http://www.kirchspiel-kohrenerland-wyhratal.de/> über Impulse und Angebote zu diesem Tag (Reiserouten, Parkmöglichkeiten, etc.). Wir freuen uns auf diesen Tag mit Ihnen - Sie sind herzlich willkommen.

Hendrik Pröhl



Kirchenbezirkstag
19. Juni 2022
Kohren-Sahlis

SCHAU AUF DIE WELT

- Chortreffen • Bläsertreffen • Kinderprogramm •
• Markt der Möglichkeiten •
• Impulse zum Klima- und Schöpfungsschutz •

14.00 – 14.45 Uhr
Eröffnung mit Chor und Bläsern,
thematische Impulse und persönliche Vorstellungen

15.00 – 16.30 Uhr
„Bunte Zeit“: Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm,
Markt der Möglichkeiten, Workshops,
Platzblasen auf dem Kohrener Markt

17.00 – 18.00 Uhr
Gottesdienst mit Chor, Bläsern und Band.
Predigt: Landesbischof Tobias Bilz

 Ev.-Luth. Kirchenbezirk
Leipziger Land

Außergewöhnliches musikalisches Friedensprojekt

MELASUREJ-Projekt in Kohren-Sahlis

Samstag, 25. Juni, 17.00 Uhr in der St. Gangolf-Kirche Kohren-Sahlis: Das merkwürdige Stichwort heißt einfach Jerusalem, wenn man es wie im Hebräisch oder Arabischen üblich von rechts nach links liest, also von hinten nach vorne. Es geht um das friedliche Zusammenleben der drei Religionen. Denn Jerusalem wird ja von diesen drei Religionen als religiöses Zentrum verstanden, woraus auch Konfliktpotential erwächst. Aber es gab Zeiten des friedlichen Zusammenlebens und die Hoffnung darauf besteht weiter bzw. soll gepflegt werden.

Dazu dient auch dieses musikalische Ereignis. Diese Thematik hat ja akute Brisanz bekommen und wird hoffentlich gut aufgenommen, die entsprechenden Vorbereitungen starten demnächst mit Jugendlichen, die sich daran beteiligen können! Es ist eine vor drei Jahren uraufgeführte Komposition, die traditionelle Kirchenmusik des Abendlandes mit Klängen aus Israel und dem islamischen Raum - also dem Morgenland - verbindet. Umgesetzt wird die Klangverbindung von dem international besetzten Asambura-Ensemble aus Hannover sowie dem Vocalconsort Leipzig.

Seien Sie bei dieser sicher auch aufwühlenden und mitreißenden Friedensinitiative herzlich willkommen. Wer sich über dieses außergewöhnliche Vorhaben schon vorab informieren möchte, findet unter dem Stichwort MELASUREJ im Internet u.a. Klangbeispiele.

Pfarrer Matthias Ellinger

Nacht der offenen Dorfkirchen

Kirchen im Leipziger Land entdecken

Leipziger Land, 2. Juli: Seit 15 Jahren, seit 2007, gibt es beinahe jedes Jahr – nur einmal wegen der Pandemie ausgefallen – die Nacht der offenen Dorfkirchen im Leipziger Land. Dazu laden jährlich Kirchengemeinden aus dem gesamten Kirchenbezirk zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Sie können Programme für Kinder und Familien, Musikalisches, Ausstellungen, Führungen, Lesungen, Vorträge, Theater, Kino und auch Kulinarisches in unseren Kirchen erleben. In diesem Jahr findet sie am 2. Juli statt. Bis zum Redaktionsschluss stand das Programm noch nicht fest. Die teilnehmenden Kirchengemeinden und das jeweilige Programm finden Sie unter.

www.kirche-im-leipziger-land.de/nacht-der-offenen-dorfkirche PR



Berlin 2017 | photo © Ghazaleh Ghazanfari

Musikalischer Gottesdienst mit Musical

Abschluss der Sommersingwoche

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr, St. Gangolf Kirche in Kohren: Musikalischer Gottesdienst mit den singenden und musizierenden Kindern der diesjährigen Lehrwoche für Kinderchor- und Kurrendearbeit des Kirchenchorwerkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unter der Leitung von Martina Hergt. Neben Chorbeiträgen und Instrumentalstücken steht natürlich wieder eine biblische Geschichte in einem Musical im Mittelpunkt.



Wir sind sicher, auch in diesem Jahr erobern die singenden 40 Kinder mühelos die Herzen der Gottesdienstgemeinde, so dass am Schluss das ganz Kirchenschiff in Psalm 96 einstimmt: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“

Martina Hergt

Sommerzeit – Sommerkirche

Jeden Sonntag ist eine andere Kirchengemeinde Gastgeberin für die Region

Seit vielen Jahren gibt es im Sommer diese Variante der besonderen Gottesdienste in dem Bereich zwischen Zedtlitz und Kohren-Sahlis bzw. Eschefeld und Bad Lausick. Das Besondere daran ist, dass es nicht viele kleine Gottesdienste parallel gibt, sondern die Umgebung in eine Kirche zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen wird. Jede Gemeinde präsentiert sich als Gastgeberin und bereitet diesen Gottesdienst besonders intensiv vor.

So entstehen viele schöne Gottesdienste mit wundervollen Begegnungen aus der ganzen Region.

Darum lohnt es sich, sich auf den Weg zu machen. Nicht nur, weil man endlich vielleicht noch eine Kirche kennenlernt, die man noch nicht von innen bestaunen konnte oder nach langer Zeit wieder einmal in Ruhe in Augenschein nehmen wollte. Sondern vor allem deshalb, weil es überall erstaunliche Entdeckungen geben kann, dies bezieht sich nicht nur auf die Äußerlichkeiten! Also lassen Sie sich herauslocken – wer eine Mitfahrmöglichkeit braucht, sollte sich ohne Gewissensbisse an ein Pfarramt wenden, dies lässt sich meist problemlos selbst in der Urlaubszeit klären!

Die **SOMMERKIRCHE** beginnt **jeweils 10.00 Uhr** an folgenden Orten (schön verteilt über die Regionen übrigens!):

- **24. Juli:** Kohren-Sahlis - gleichzeitig Abschlusskonzert der Sommersingwoche (siehe vorstehenden Artikel)
- **31. Juli:** Flößberg
- **7. August:** Bubendorf
- **14. August:** Roda
- **21. August:** Bad Lausick – Gottesdienst unter dem Schmetterling



#welcomehome

Jugendwoche im Kirchenbezirk

Vom 26. Juni bis 1. Juli findet eine Jugendwoche in unserem Kirchenbezirk statt. Junge Gemeinden aus allen vier Regionen planen zum Thema #welcomehome jeweils ihre eigene Veranstaltung mit Musik, jugendgemäßer Verkündigung, Sport und Spiel, Theater, Film, Pizzaofen und Cocktailbar. Anliegen der Jugendwoche ist es, nach zwei Jahren Kontaktbeschränkung jetzt endlich wieder miteinander das (Jugend)Leben und unseren Glauben zu feiern und die Jugendgruppen in den neu gebildeten Regionen unseres Kirchenbezirkes über die Zusammenarbeit an einem gemeinsamen Projekt miteinander in Kontakt zu bringen.



Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- **So, 26. Juni:** Platz am Tisch (14:00 - 21:00 Uhr Ökokirche Deutzen)
- **Mo, 27. Juni:** Füße hoch (17:00 - 21:00 Uhr Pfarrgarten Syhra)
- **Di, 28. Juni:** Musik an (19:00 Uhr Konzert "Orgel im Groove" Stadtkirche Colditz)
- **Mi, 29. Juni:** Film ab (19:00 Uhr Filmvorführung "Corpus Christi" im Kurpark Bad Lausick)
- **Do, 30. Juni:** Ärmel hoch (17:00 - 21:00 Uhr Dorfkirche Pomßen)
- **Fr, 1. Juli:** Mach dich satt (17:00 - 21:00 Uhr St. Wenceslai Wurzen)

So können Sie die Jugendwoche unterstützen:

- Beten Sie für die Jugendlichen, für die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und im Kirchenbezirk, für das Anliegen und Gelingen der Jugendwoche.
- Stellen Sie an den Abenden eine Mitfahrgelegenheit für Jugendliche aus ihrem Ort zur Verfügung.

Konfi-Kurse 2022-24 starten

Interessierte aus dem ganzen Kirchspiel sind eingeladen

7. Juli, 19.30 Uhr, Michaeliskirche Frohburg: Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen, liebe Eltern und Großeltern, im nächsten Schuljahr starten wieder neue Konfirmationskurse im Kirchspiel. Eingeladen sind Getaufte und Ungetaufte. Wer Lust hat und gerne daran teilnehmen möchte, ist willkommen.

Am 7. Juli gibt es einen Konfi-Eltern-Abend in der Michaelis-Kirche in Frohburg dazu. Los geht's 19:30 Uhr. Der Info-Abend gilt für Interessierte aus dem ganzen Kirchspiel. Es wird wieder verschiedene Modelle des Unterrichts geben – aber dazu dann mehr am 7. Juli.

Wir freuen uns auf Euer / Ihr Kommen.



Zum Ausspannen – Kraft tanken – Lachen – Tanzen und Begegnen

Frauen-Sommer-Woche in Kohren-Sahlis

15. bis 17. August, Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis: Wie im letzten Jahr treffen sich wieder interessierte Frauen: Zum Ausspannen – Kraft tanken - Lachen - Tanzen und sich Begegnen. In dieser Runde kann frau Neues entdecken und auch in die Tiefe gehen anhand von Texten aus der Bibel, durch Meditation und Körperarbeit. Sie entscheiden, ob Sie alle Tage teilnehmen oder nur an einem Tag dazu kommen – jeder Tag ist auch für sich allein ein Erlebnis.

Das genaue Programm lag bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Geplant sind Frauenthemen in Bibel und Gesellschaft, kleine Entdeckungen in der näheren Umgebung und der Besuch von Referentinnen zu verschiedenen Themen.

Drei Beispiele:

- * Ernährungs- bzw. Gesundheitstipp mit Grit Kuhnitzsch
- * Kirchen im Kohrener Land entdecken mit Dr. Dirk Mütze
- * Ein Tag mit der Bibel dramatisch.

Die Frauen-Sommer-Woche beginnt am Montag, den 15. August um 10 Uhr und endet am Mittwoch, 17. August, mit einem gemeinsamen Abendessen. Leiterin der Frauen-Sommer-Woche ist Bibiodramaleiterin und Diakonin Christine Ruf, Kohren-Sahlis. Verpflegung umfasst Mittagessen und Kaffeetrinken. Die Kosten für Verpflegung und Tagungsgebühr mit Vorträgen liegen voraussichtlich bei circa 70 Euro für alle drei Tage, außer dem letzten Abendessen.

Weitere Information und Anmeldung bei Christine Ruf, Tel.: 034344 666888 oder E-Mail christine@peter-ruf.de



Hilfe für Menschen in der Ukraine

Hilfe ist weiter dringend notwendig! Der Krieg in der Ukraine bringt den Menschen dort großes Elend. Unsere Partner von DOMUS Rumänienhilfe Deutschland e.V. sind im Netzwerk der Ukrainehilfe aktiv. Regelmäßig erstellen sie Transporte mit Lebensmitteln und weiteren Hilfsgütern. Sie bringen diese zusammen mit anderen christlichen Helfern in die Ukraine. Genauere, aktuelle Informationen kann man sich anschauen unter ke-nothilfe.blogspot.com.

Unsere ersten Hilfskartons sind schon in der Ukraine verteilt. Wer helfen möchte, kann haltbare Lebensmittel, Hygienartikel und vieles mehr bei Familie Kipping in Greifenhain abgeben. Auch Überweisungen an DOMUS sind hilfreich! Danke für jede Unterstützung.

Martina Kipping



Foto: M.Kipping

Ukrainehilfe... angekommen

Vor ca. 3 Monaten sind über Nacht die ersten ukrainischen Flüchtlinge in unserem Kirchspiel angekommen. Mittlerweile sind viele weitere dazugekommen. Keiner ahnte und wusste, wie es sich gestalten würde, wie es den Menschen geht und wie es alles funktionieren sollte.

Im Bereich Kohren und Wyhratal wohnen aktuell ca. 30 Personen im Pfarrhaus und in der Heimvolkshochschule, weitere sind bei Privatpersonen im Ort untergebracht. Auch in anderen Ortsteilen von Frohburg konnten Unterkünfte vermittelt werden. Dank vieler freiwilliger Helfer sind in kurzer Zeit Räumlichkeiten hergerichtet und zur Verfügung gestellt, Möbel und Ausstattungsdinge für den täglichen Bedarf organisiert, Bekleidung angeboten worden, Geldspenden eingegangen und Vieles mehr. Die Erstversorgung mit allem Wichtigen war somit organisiert.

Namentlich soll an dieser Stelle niemand benannt werden, um keine helfende Hand versehentlich zu vergessen. Aber ein großes **Dankeschön** sagen wir **allen Helfern und Freiwilligen** an dieser Stelle. Ohne Eure Unterstützung und Nächstenliebe wäre das nicht möglich gewesen. Und die Nächstenliebe ist eine unserer christlichen Stärken und unersetzlich. Wir können den Krieg leider nicht beenden, aber für die Menschen da sein, die aktuell Hilfe benötigen.

Die ukrainischen Geflüchteten sind dankbar und haben sich nach einem Gottesdienst im April mit ukrainischen Spezialitäten und Musik für die Aufnahme und Hilfsbereitschaft herzlich bedankt.



Mittlerweile haben sich die Geflüchteten gut eingerichtet und mit den neuen Gegebenheiten trotz Sprachbarriere hier bei uns vertraut gemacht. Die Kinder können bereits in Kindergarten und Schule gehen, werden von einigen Müttern unterrichtet und die Frauen erhalten dank privater Initiativen wöchentlich Deutschunterricht.

Da wir immer wieder Nachfragen erhalten, wo ihnen zudem geholfen werden kann und was aktuell benötigt wird, möchten wir gern ein paar Ideen und Impulse geben.

Integration der Kinder

In unseren vielen Orten / Ortsteilen gibt es verschiedene Sportvereine oder Angebote für Kinder. Hat jemand Lust und die Möglichkeit, Kinder mit aufzunehmen? Sport verbindet und knüpft Freundschaften. Für die Kinder wäre es sicher schön, trotz der aktuellen Sprachbarrieren mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen.

Deutschunterricht

Für den wöchentlichen Deutschunterricht können wir Verstärkung gebrauchen. Vielleicht spricht noch jemand etwas Russisch oder war früher im Lehrerberuf tätig? Dann können Sie uns unterstützen.

Materielle Unterstützung

Materiell ist eine Grundversorgung vorhanden, auch erhalten die Geflüchteten Geld vom Landkreis, um sich zu versorgen. Auf unserer Homepage haben wir einen Bereich eingerichtet, wo konkrete Hilfsaktionen laufen.

Wie lange es dauern wird, bis die Geflüchteten wieder in ihre Heimat zurückgehen können, das weiß leider niemand.

Wir können aber für die Menschen da sein und unsere Gastfreundschaft und Hilfe anbieten, so wie wir es uns wünschen würden, wenn wir betroffen wären. AM





Gemeindeleitung

Viele Bauvorhaben und Hilfe für Flüchtlinge

Neues aus dem Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand haben wir uns bei den beiden letzten Zusammenkünften mit diesen Themen befasst: Einige größere Bauvorhaben stehen vor dem Abschluss, laufen oder sind in Vorbereitung – das sind: Kirche in Bocka, Pfarrhof in Kohren-Sahlis, Pfarrhaus in Frohburg, Kirchturm und Dach der Kirche in Benndorf, Orgel in Nenkersdorf, Geläut in Zedtlitz und die Kirchentür in Frohburg. Die Liste der Gebäude und Baustellen im Kirchspiel ist freilich noch länger - aber die genannten Vorhaben haben uns zuletzt beschäftigt.

Wir berichteten einander von der Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine, haben beschlossen, die Dienstwohnung in Kohren-

Sahlis bereit zu stellen und auf dem Hof gemeinsam mit der Heimvolkshochschule für weitere Flüchtlinge Möglichkeiten anzubieten.

Miet- und Pachtsachen sind fortwährend Themen unserer Zusammenkünfte. In die Kirchengemeindevertretung Kohren-Sahlis wurde ein neues Mitglied berufen. Norman Bochmann vervollständigt die Runde jetzt - herzlich willkommen in dieser Arbeit.

Auch um Mitarbeitende ging es - die vakante Stelle in der Gemeindepädagogik soll wieder besetzt werden, auch die kleine Stelle auf dem Friedhof in Eschefeld. Wir tauschten uns über Schwerpunkte und Perspektiven des Kirchspiels aus und befassten uns mit unseren Gemeindezeitungen und der Internetseite.

Hendrik Pröhl



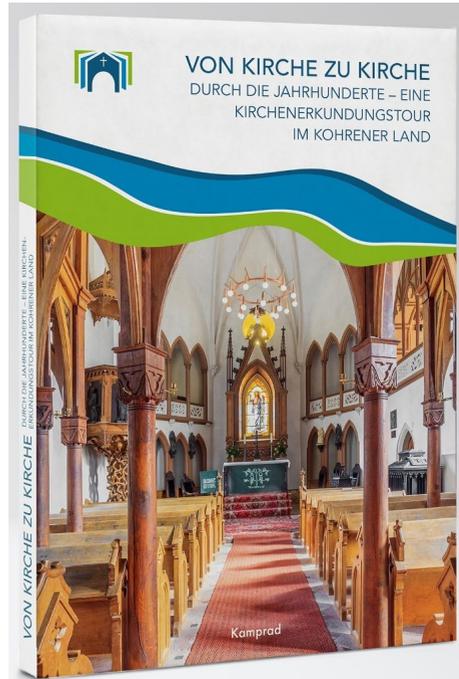
Von Kirche zu Kirche

Eine Erkundungstour im Kohrener Land

Als ich vor fast zehn Jahren meinen Dienst in der Heimvolkshochschule angetreten habe, war ich fasziniert von der Vielzahl der Kirchen in der Region. Denn ich komme aus einer Gegend, wo es üblich ist, dass drei, vier oder mehr Orte zu einer Kirche gehören. Hier hat fast jedes Dorf seine Kirche. Allerdings nicht nur die große Anzahl hat mich angesprochen, sondern auch die beeindruckende Ausstattung der Gotteshäuser. Doch nicht mir alleine geht es so. Vielen Gästen unseres Hauses, die aus ganz unterschiedlichen Regionen Sachsens und Deutschlands kommen, ergeht es ähnlich. Das Kirchspiel hat mit seinen Kirchen einen wirklichen Schatz.

Diesen wollen wir zumindest im Kohrener Bereich jetzt mit vielen anderen teilen. Dazu ist ein kleiner Kirchen- und Wanderführer entstanden. Er beschreibt einen Rundweg von Kohren-Sahlis über Rüdigsdorf, Altmöbbitz und Gndenstein zurück nach Kohren-Sahlis. In dem gut bebilderten Führer werden die Gotteshäuser dieser Orte historisch und kunsthistorisch beschrieben. Ebenso sind an den Kirchen Hinweistafeln angebracht worden. Hier finden Besucher*innen grundlegende Informationen zur Geschichte. Es werden auch Ansprechpartner genannt, wenn man die Kirche besuchen möchte.

Der eigentliche Mehrwert der Beschilderung ist aber der QR-Code bzw. der Hinweis auf die Internetseite www.kirchenerkundung.de.



Es sind kleine Filme entstanden, die einen Einblick und eine kurze Führung durch die jeweilige Kirche ermöglichen (auch wenn diese mal verschlossen ist). Zudem ist, dank Kantor Frieder Flesch, die Orgel jeder Kirche zu hören.

Die Auswahl der Kirchen erfolgte nicht allein unter dem Gesichtspunkt, dass diese an einem Tag alle gut zu erwandern sind, sondern auch aufgrund ihrer Besonderheiten. So ist jede in einer anderen Epoche erbaut worden. Die älteste ist die St.-Gangolf-Kirche in Kohren-Sahlis. Trotz mancher Umgestaltung hat sich der romanische Kern des über achthundert Jahre alten Baus erhalten.

Die Gndensteiner Kirche, fertiggestellt nur ein Jahr nach Luthers Thesenanschlag, steht für die herrschaftliche Repräsentation der Familie von Einsiedel. Ganz anders zeigt sich der Charakter der kleinen Altmöbbitzer Dorfkirche mit ihrer Farbenpracht.

Die jüngste auf der Tour ist die Kirche von Rüdigsdorf. Sie darf mit Fug und Recht behaupten, eine der ersten neogotischen Kirchen in Sachsen zu sein. Anders als die übrigen Kirchen durchlief sie nicht verschiedene Bauphasen, sondern wurde von einem Architekten erdacht. Dieser hieß Oscar Mothes, war ein Schüler Gottfried Sempers und zu diesem Zeitpunkt gerade mal zwanzig Jahre alt. 1848/49 ist die Kirche in nur einem Jahr (inklusive Innenausstattung) errichtet worden. Neben Mothes waren weitere bedeutende Künstler an dem Kirchenbau beteiligt. So beispielsweise der durch seine Bibelillustrationen bekannte Julius Schnorr von Carolsfeld, der den Entwurf für ein kleines Fensterbild lieferte.

Um dieses Kunstwerk in Augenschein nehmen zu können, muss man sich heute ein wenig mühen und die Leiter in die Patronsloge hinaufsteigen, da der entsprechende Treppenturm heute nicht mehr existiert.



Fensterbild in der Kirche Rüdigsdorf

Doch bevor ich mich weiter in Details zu den Kirchen versteige, möchte ich Sie einladen, selbst die Kirchen des Kohrener Landes zu erkunden und auch bei Besuchern dafür zu werben. Haben Sie Interesse an weiteren Details zu den besprochenen Kirchen, melden Sie sich einfach in der Heimvolkshochschule oder im Gemeindebüro. Dort erhalten Sie den gedruckten Kirchenführer, der sie weiter informiert und auch mit schönen Bildern aufwartet.

Dr. Dirk Martin Mütze



Vorgestellt: Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal

Das Kirchspiel ist größer geworden. 12 Gemeinden mit 19 Kirchorten gehören dazu. Da kann man schon mal den Überblick verlieren. Damit Sie sich besser orientieren können, stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe Kirchen und besondere Einrichtungen im Kirchspiel vor – diesmal die

St. Gangolf Kirche zu Kohren



Imposant erhebt sich diese altherwürdige Kirche auf einem Höhenzug und gibt daher auch aus größerer Entfernung Orientierung. Ebenso zeigt sie Heimat an, was durch den Glockenklang noch verstärkt wird. Dies gilt sicher ebenso für viele andere christliche „Gotteshäuser“, doch besitzt jeder christliche Gebäudekomplex sowie die Innenausstattung quasi individuelle Merkmale. Und somit wird gebauter Glaube sichtbar.

Die Kohrener Kirche weist mit ihren romanischen Ursprüngen auf ein Alter von rund 800 Jahren hin. Eine Urkunde über die Grundsteinlegung ist - wie für diese Zeit üblich - nicht vorhanden. Ob es einen Vorgängerbau gegeben hat, bleibt wage Ver-

mutung: Die in der Chronik des Thietmar von Merseburg erwähnte Firmung mit Abendmahlsfeier am 02. Mai 1018 während einer Inspektionsreise nach Rochlitz fand ggf. mit einem transportablen Altar statt oder falls schon vorhanden in einer Kapelle der befestigten Burganlage statt.

Dieses hohe Alter drückt sich auch in der bestimmenden archaischen Architektur aus, die dem Kirchenraum Ausstrahlung von Festigkeit und damit Geborgenheit verleiht. Einige sichtbare Elemente wie drei kleine Rundbogenfenster der Apsis oder die wuchtigen Säulen erzielen diese Wirkung.

Kurz vor der Reformationszeit gab es eine dem Zeitgeist sowie den finanziellen Möglichkeiten der Patronatsherren gewünschte Veränderung: die Kirche wurde komplett mit einem gotischen Gewölbe versehen und die Fenster erhielten angepasste Formen. Somit erhöhte sich der Kirchenraum und wurde durch die vergrößerten Lichtflächen heller. Natürlich gab es damals nicht nur einen Altar, was man sich mit dem heutigen festen Bankreihen kaum vorstellen kann.



Kirchenschiff mit Blick zum Altar



Taufstein und Kanzel in prächtiger Gestaltung

Ebenso schwierig nachzuempfinden sind hölzerne Emporen, die als spätere Einbauten dazukamen, jedoch in einer grundlegenden Renovierung 1878/79 auf Veranlassung des berühmten Architekten G. L. Möckel entfernt wurden. Diese Rückführung auf schlichtere Formen nach Maßstä-

ben der beginnenden Denkmalpflege geben wieder eine wohlthuende übersichtliche Struktur, die Ruhe ausstrahlt und zur Ruhe kommen lässt. Probieren Sie es ruhig mal aus: die geformte Botschaft Kirche wirkt bis in den Seelengrund bzw. erreicht auch Hintergedanken, wenn man ihnen Zeit lässt.

Ursprünglich befand sich der Kirchturm natürlich an der Westseite, wurde jedoch nach einem Brand durch Blitzschlag 1664 in leichter Bauweise aus statischen Gründen an die Südseite versetzt. So konnte später die Kirche Richtung Westen verlängert werden und es wurde Platz geschaffen für eine große Orgelempore.



Königin der Instrumente

Die jetzige Orgel dient uns seit der Abnahme am 11. Oktober 1879 glücklicher Weise unverändert und vorbildlich saniert, und bewahrt somit das Klangideal der renommierten Orgelwerkstatt Walcker aus Ludwigsburg. Bemerkenswert gemäß einer Inventarnotiz, dass es schon vor der Reformation eine Orgel gab und bereits 1616 ein Organist angestellt wurde, der keine sonst üblichen Lehrtätigkeiten verrichten musste.

Augenmerk zu lenken lohnt sich auf eine gotische Sakramentsnische links in der Apsis, die Rippenkonsolen mit sinnhaft ausgedrückter Lebensfülle des Christseins, der Epitaphaltar der Familie Löser mit eindrücklichen Gemälden von 1616, sowohl der restaurierungsbedürftige Taufstein aus der Renaissance oder der jetzt genutzte wie die Kanzel von 1879. Ebenso wären die Buntglasfenster zu erwähnen und viele Details mehr. Oder Sie machen am besten Ihre eigenen Entdeckungen!

Und es bleiben Rätsel, wie der weinrankte Schweinskopf rechts neben der Kanzel oder die üppige Größe der Chorbänke. Dazu gibt es Raritäten, wie die hoch über der Patronatsloge befindliche Loge der Töpfermeister. Der Kunst der Glocken sowie ihrer Geschichten gäbe es natürlich ein ganzes Kapitel zu widmen.

Die Bedeutsamkeit dieser gewaltigen noch vor dem Stadtrecht entstandenen Kirche lässt sich auch durch das nicht in Vergessenheit geratene Patrozinium erweisen. St. Gangolf, ein im 8. Jhdt. aus Burgund stammender ehrbarer christlicher Rittersmann hat seinen Gedenktag am 11. Mai. Auch dieses Datum ließe sich als Gedenktag der Kirchweihe begehen. Weil wir uns der Initiative offene Kirchen angeschlossen, lädt die Kirche im Sommerhalbjahr jeden Tag zur Besinnung ein.



Blickfang Sakramentsnische zur Ehrung des Abendmahls, Fotos: M.Ellinger

Angebote für Kinder und Familien

Kinderkirchentage

Herzlich willkommen zu den Kinder-Kirchen-Tagen.

Sie finden an zwei Orten statt:

- **Sa, 18. Juni**, 10.30-11.30 in Greifenhain
- **Sa, 25. Juni**, 10.30-11.30 in Benndorf



Kinderrunde Benndorf

- **Do, 30. Juni** 17-18 Uhr
- **Do, 14. Juli** 17-18 Uhr



Familienangebote zum Schuljahresabschluss

Merken Sie sich schon die Termine für Familien zum Schuljahresabschluss vor. Sie finden ebenfalls an zwei Orten statt:

- am **Fr, 8. Juli um 18.00 Uhr** ist das Familienabendbrot in Benndorf und
- am **So, 17. Juli ab 10 Uhr** der Familienbrunch in Greifenhain

Genauere Informationen dazu erfolgen zeitnah. Bitte schaut auch nach unter: <https://kirche-frohburg.de/gemeindeleben/> Martina Kipping, Eltern & Hendrik Pröhl

Mit dem Fahrrad die Umgebung erkunden

Alle Kinder, die in der 1. Ferienwoche zu Hause sind, können bei gemeinsamen Ausflügen per Fahrrad die Gegend entdecken.

Von **Montag, 18. Juli bis Mittwoch, 20. Juli** jeweils von 13.30 bis 17.00 besteht diese Möglichkeit.

Wir freuen uns über rege Beteiligung. Nähere Informationen über das Angebot und die Anmeldungen folgen.

Martina Kipping

Aus den Gemeinden

Kirchplatzfest in Greifenhain

Am **So, 10. Juli** findet das **Kirchplatzfest in Greifenhain** statt. Es beginnt um 14.00 Uhr mit einer Andacht. Fast unbemerkt wurden an den Kirchtürmen Restarbeiten erledigt und der Kirchring neu gestaltet. Nach dem Fest (850 Jahre Greifenhain) ist bei uns vor dem Fest. Wir laden ein, den Kirchplatz und die Kirche genauer zu betrachten, sich zu treffen, zu erzählen, Kaffee und Kuchen, später etwas vom Grill zu verzehren. Für die Kinder wird es Verschiedenes zu erleben geben und zwischen alten Mauern ist neue Musik von den Greifenhainern "Verena und Band" zu hören. Wir freuen uns auf viele Gäste! Martina Kipping & Hendrik Pröhl

Konfirmation, Taufe und erstes Abendmahl

3. und 17. Juli: Es ist schön, eine große Konfi-Gruppe zu haben - auch für mich eine neue Erfahrung. 20 Jugendliche werden in diesem Jahr im Bereich Frohburg konfirmiert oder getauft. Wir haben angesichts der Größe der Gruppe vier Gottesdienste mit Konfirmation und Taufe geplant (8.5., 29.5., 12.6. und 26.6.). Das erste Abendmahl sollen Alyssa, Antonia, Emil, Emma, Felix, Fritz, Johannes, Johannes, Jonas, Jule, Justus, Lene, Leon, Linus, Lydia, Melissa, Noah, Paula, Sebastian und Simon (in alphabetischer Reihung) dann bei den beiden Gottesdiensten am 3. und 17. Juli empfangen. Ich wünsche mir, dass nicht nur die Konfis diese Gottesdienste im Zusammenhang annehmen und erleben, sondern auch die Gemeinde Anteil nimmt. Hendrik Pröhl



Foto: M.Riedel



Kirchturm und Dach Benndorf

In Benndorf wird tüchtig gebaut. Dachdecker, Zimmerer, Tischler und natürlich auch der Planer sind am Werk. Die Kugel vom Kirchturm wurde abgenommen - und am 7. April die Messing-Hülse geöffnet, in die zuletzt 1980 Dokumente und Bilder aus der Gemeinde- und Baugeschichte von Benndorf eingefügt wurden.

Für die neue Dachbekrönung wird weiteres, aktuelles Material gesammelt und das bisherige soll der Gemeinde auch vorgestellt werden. Dazu laden wir ein, sobald das ganz konkret werden kann. Unsere Hoffnung - noch vor den Sommerferien.

Kirchgemeindevertretung Benndorf & Hendrik Pröhl



Pfarrhaus Frohburg

Fotos: H.Pröhl

Die Arbeiten am Pfarrhaus in Frohburg sind nun auch besser sichtbar - das Dach ist neu gedeckt und wird auf der Westseite von einer schönen Fledermausgaube geziert. Am Fachwerk war mehr zu reparieren, als wir alle erwartet haben. Die Gefache wurden mit Ziegeln, auf der Südseite (dort bleibt das Fachwerk sichtbar) mit Lehmsteinen ausgefüllt. Nun werden Fenster gefertigt und eingebaut, kommt eine neue Gastherme ins Haus, neuer Fußboden, Wände werden repariert und Leitungen gezogen. Es ist noch ein wackeres Stück Arbeit zu tun. Gutes Gelingen allen, die dort tätig sind.

Hendrik Pröhl

Rückblick in Bildern

Familien-Brunch im April 2022



Familien-Rüstzeit im April 2022



Fotos: M.Kipping

Ausblick

Pfingsten: ein großes Fest mit zwei Feiertagen

Auch wenn der geniale Dramatiker Bertold Brecht formulierte „„Pfingsten sind die Geschenke am geringsten, während Ostern, Geburtstag und Weihnachten was einbrachten.“ wissen wir als Christen, dass wir ohne das Geschenk des Gottesgeistes eine ziemlich trostlose Existenz fristen müssen. Also bedenken Sie bei Ihren Planungen für die Pfingstfeiertage einen Kirchgang mit, um das göttliche Wehen in Gedanken und Herzen zu spüren. Bitte beachten: U.a. wegen der schönen Pfingstmusik wurden die Gottesdienste im Kohrener Bereich anders verteilt als im alten Kirchenblatt zu finden!

Jubelkonfirmationen

Die Einladungen an die zahlreichen Jubilare – wir berücksichtigen ja in allen Gemeinden diesmal drei Jahrgänge - sind verschickt und nun warten wir auf die Anmeldungen. In jedem Ort gibt es zu dem Festgottesdienst noch ein kleines geselliges Programm, das auch Zeit für den Austausch bereithält und natürlich Relevantes aus der kirchlichen Gegenwart mit einbringt.

Wer bei dem Programm dabei sein möchte, weil die beste Freundin oder der beste Freund mal wieder hier in der Gegend ist, kann sich gern mit anmelden. Für den Gottesdienst ist das natürlich nicht erforderlich, eher „selbstverständlich“ in den gastgebenden Gemeinden! Zusammengefasst die Daten:

Kohren-Sahlis

So, 12. Juni, ab 10.15 Uhr
mit Mittagessen und Ausfahrt

Altmöritz

So, 26. Juni, ab 8.45 Uhr
mit Mittagessen und Ausfahrt

Gnandstein

So, 26. Juni, ab 10.15 Uhr
mit Mittagessen und Ausfahrt

Bocka

So, 17. Juli, ab 14.00 Uhr
mit Kaffeetrinken

Begehen des Johannestags am 24. Juni auf den Friedhöfen

Schon haben wir die Höhe des Jahres erreicht, genießen den Sommer in seiner Pracht, bedenken aber auch die so schnell vergehende Zeit. Umso mehr wollen wir diesen Tag füreinander nutzen und innehalten. In manchen Orten wird es evtl. dazu auch noch **über die Andacht hinaus geselliges Beisammensein geben – Bitte Aushänge beachten!**

Brandgedenken Bocka am 30. Juni ab 18.00 Uhr

Nun ist der große Schrecken des Kirchenbrandes schon 75 Jahre her! Weil wir keine Ruine zu betrauern haben, sondern uns weiterhin über ein ehrwürdiges Gotteshaus freuen, gedenken wir wieder an diesem Datum der Geschichte und Gegenwart. Es ist ja letztlich allerhand passiert und es soll entsprechend weitergehen...



Wie immer gibt es dazu einen kleinen gediegenen Schmaus samt Umtrunk! Und gewiss wartet ‚wie immer‘ eine musikalische Überraschung auf Sie. Also herzliche willkommen – die Bockaer freuen sich über Besuch aus jeder Entfernung!

Rückblick

Ostern

Die Auferstehungsgottesdienste lockten uns zu neuem Leben und konnten in gewohnter Weise mit Morgenandacht auf dem Kohrener Friedhof, mit Posaunen, Andacht und Osterfrühstück sowie weiteren festlichen Gottesdiensten begangen werden.

Konfirmation

Wie in den zurückliegenden Jahren fand die Konfirmandenzeit am Sonntag Jubilate = 3. Sonntag nach Ostern in einem Festgottesdienst ihren Abschluss. Diesmal konnten wir in Glandstein, der Heimatkirche der Konfirmanden, das Ereignis würdig begehen. Im nächsten Jahr wird dann am gleichen Sonntag wieder in Kohren mit einer größeren Gruppe gefeiert.

Kirchenputz und Arbeitseinsätze

Überall wurde der Kirchenfrühjahrsputz nach der Winterpause durchgeführt, in Kohren-Sahlis in bewährter Weise von Frau Siegrid Barthel organisiert. Und auch auf den Friedhöfen gab es einige Aktionen, z.B. die mühsame Arbeit die Wege zu pflegen. Allen Beteiligten Anerkennung für Ihr Mitwirken und ein großes Dankeschön, weil wir nur auf diese Weise wegen der geringen Gebührensätze manche Aufgaben bewältigen!

Evtl. Bild/Bilder -

Konzerte

Die hinderlichen Coronaverhältnisse haben uns nicht mehr vollständig im Griff, so erfreuen wir uns wieder am Reichtum der Musik. Klangfülle aus der Barockzeit ergoss sich zum Benefizkonzert in der Eschefelder Kirche durch das Thomasiensemble (mit historischen Hintergründen erhellend und locker moderiert von Michael Maul).

Für die Bockaer Kirche wurden **440 Euro** gesammelt. **DANK an alle Beteiligte!**

Eine völlig andere Art von Musik erklang zu unserem traditionellen Konzert zum Töpfermarkt (der leider ausfiel): Klezmer aus Israel, Tango aus Argentinien und ähnliche beschwingte Weisen kamen zu Gehör, interessant arrangiert vom Caracol-Trio. Schade, dass der Kreis der Zuhörer sehr überschaubar blieb.



V.l.: Marius Hübel und Ben Höppner



**Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden
am 1.Mai 2022**



**Konfirmation
am 8.Mai 2022**





Orgelkonzert am 1.Mai in Nenkersdorf



Herzliche Einladung zum
Tauferinnerungs-Gottesdienst
am 17.Juli 10.15 Uhr
in Prießnitz



Die Sanierung der Friedhofsmauer
geht gut voran und die Geräte haben
einen neuen Platz bekommen.



BEFIEHL
DEM HERRN
deine Wege
UND HOFFE AUF IHN,
ER WIRD'S
*wohl
machen.*

PSALM 37,5



Seelsorgebereich Frohburg

Frauentreff LYDIA

⊕ Mo: 13.06.22 - 9.30 Uhr,
Gemeinderaum Frohburg
☎ Info bei Erika Lory
☎ (034348) 60 223

Frauentreff MIRIJAM, Eschefeld

⊕ Mo: 27.06.22 - 14.00 Uhr
☎ Info bei Herma Schütz
☎ (034348) 52 256

Gesprächskreis für Alle Greifenhain

⊕ Mi: 08.06.22 - 19.30 Uhr
Juli/ August = Sommerpause

Kreativkreis Roda

☎ Bitte bei Fam. Schmalfuß erfragen

Seniorenkreis Roda

⊕ Do: 09.06., 14.07.22 - 14.00 Uhr

Seniorenkreis Benndorf

⊕ Di: 14.06., 12.07.22 - 14.00 Uhr

Altenheim „Am Harzberg“ in Frohburg

⊕ Di: 07.06., 05.07.22 - 10:00 Uhr
(Pfr. Ellinger)

Altenheim „Haus Whyra“ in Frohburg

⊕ Di: 14.06., 12.07.22 - 10:00 Uhr
(Pfr. Ellinger)

Ökumenische Abend(mahl)zeit

☎ Bitte bei Petra Rech erfragen

Seelsorgebereich Kohren-Sahlis

Frauentreff NAOMI, Altmöritz

⊕ Di: 14.06.22 - 14.00 Uhr
☎ Info bei Christine Ruf
☎ (034344) 666 888

Frauentreff ALMA, Kohren-S.

⊕ Mi: 27.06.22 - 18.00 Uhr
☎ Info bei Christine Ruf
☎ (034344) 666 888

Frauendienst Altmöritz

⊕ Di: 07.06., 05.07.22 - 14:00 Uhr

Frauendienst Kohren-Sahlis

⊕ Mi: 15.06., 13.07.22 - 19:30 Uhr

Hauskreis

☎ Info bei Christian Lippmann

Männerkreis

⊕ Do: 16.06., 14.07.22 - 19:00 Uhr

Seniorenkreis Gndenstein

☎ Info bei Pfr. Ellinger

Gemeindenachmittag Kohren-Sahlis

⊕ Di: 14.06., 12.07.22 - 14:00 Uhr

DRK-Heim in Kohren-Sahlis

⊕ Sa: 18.06., 16.07.22 - 15:30 Uhr

Pflegestation Speck Gndenstein

⊕ Di: 28.06., 26.07.22 - 14:30 Uhr

Damentour (gesamtes Kirchspiel!)

⊕ dienstags - 14.00 Uhr,
Treffpunkt nach Vereinbarung
Di: 21.06.22

☎ Info bei Erika Lory (034348/ 60 223
oder Simone Winkler (034344/ 62 291)



Seelsorgebereich Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf

Frauenkreis Prießnitz

⊕ Di: 14.06. - 14.00 Uhr

Di: 12.07.22 - Sommerfest in Neukirchen

Frauenkreis Schönau

⊕ Mi: 29.06.22 - 14.00 Uhr

Di: 12.07.22 - Sommerfest in Neukirchen

Frauenkreis Flößberg

⊕ Di: 07.06.22 - 14.00 Uhr

Di: 12.07.22 - Sommerfest in Neukirchen

Gesprächskreis Prießnitz

⊕ Mi: 29.06.22 - 19.30 Uhr

Bibelstunde in Schönau

🕯 Mi: xx.xx.22 im Gemeinderaum

Die **Kirchgemeindevertretungen (KGV)**
treffen sich an folgenden Terminen:

KGV Prießnitz-Flößberg

Mi: 15.06.22 - 19.30 Uhr in Prießnitz

Mi: 06.07.22 - 19.30 Uhr in Flößberg

KGV Schönau-Nenkersdorf

Mi: 22.06.22 - 19.30 Uhr in Nenkersdorf

Di: 14.07.22 - 19.30 Uhr in Schönau

Seelsorgebereich Wyhratal

Mütterkreis

⊕ Mo: 13.06., 11.07.22 - 19.00 Uhr
in Neukirchen

Frauenkreis Neukirchen

⊕ Di: 07.06., 21.06., 12.07.22

14.00 Uhr in Neukirchen

! 26.07.22 - *Ausfahrt*

Frauenkreis Wyhra

⊕ Di: 14.06., 12.07.22 - 14.00 Uhr
in Neukirchen

! 26.07.22 - *Ausfahrt*

Morgenkreis

⊕ Di: 15.06.22 - 09.30 Uhr
in Neukirchen

! *im Juli ist Sommerpause*

Ehepaarkreis

⊕ Fr: 24.06.,2 - 19.00 Uhr in Neuk.

Mo: 25.07.22 - 19.00 Uhr

bei Fam. Bergmann

Familienabendbrot

⊕ Fr: 17.06.22 - 17.00 Uhr
in Neukirchen

01.-03.07.22 - Familienrüstzeit

Für nähere Informationen fragen Sie
gern auch im Kirchgemeindebüro in
Neukirchen bei Steffi Bauer nach.

Bereich Frohburg

Bereich Kohren-Sahlis

Kirchenmusik

Instrumentalunterricht

Bitte bei Martin Kluge erfragen

Michaelis-Singers

Do: 19.00 Uhr in Frohburg
Martin Kluge

Kirchenchor - Frohburg

Mi: 19.30 Uhr
Martin Kluge

Kirchenchor - Benndorf

Di: 19.30 Uhr
Martin Kluge

Kirchenchor - Greifenhain

Mi: 18.30 Uhr

Kinderchor - Kohren

Di: 17.00 Uhr, Gemeinderaum

Jugendchor - Kohren

Flötengruppe - Kinder

Nähere Informationen bitte bei Frieder
Flesch erfragen

Bockaer Chor

Di: 17.30 Uhr

Kantorei Kohren

Di: 19.30 Uhr

Posaunenchor

Mo: 19.30 Uhr

Kinder & Jugend

Kinder

- Sa, 18.06.22 10:30 Uhr, Kinderkirchentag in Greifenhain
- Sa, 25.06.22 10:30 Uhr, Kinderkirchentag in Benndorf
- Do, 30.06.22 17 Uhr, Kinderrunde Benndorf
- Fr, 8.07.22 18 Uhr, Familienabendbrot in Benndorf (zum Schuljahresende)
- Do, 14.07.22 17 Uhr Kinderrunde Benndorf
- So, 17.07.22 10 Uhr Familienbrunch Greifenhain (zum Schuljahresabschluss)

Konfi-Kurs 2021-23 (Klasse 7)

- Sa: 18.06., 02.07.22 - 09.30-12.00 Uhr in Frohburg

Konfi-Kurs 2020-22 (Klasse 8)

- Sa: 11.06.22 - 09.30-12.00 Uhr in Frohburg

Christenlehre

Kl. 1-4: mittwochs, 14.00 Uhr in der Grundschule Kohren
Kl. 5+6: Fr: 03.06., 01.07.22, 16.00 Uhr

Konfirmanden - Kohren

- Info bei Pfr. Ellinger

Junge Gemeinde

Fr: 19:00 Uhr im Pfarrhaus Kohren

Junge Gemeinde

- **Greifenhain-** nach Absprache mit Martina Kipping
- **Frohburg** - Di, 07.06, 05.07./19:00 Uhr Info bei H. Pröhl
- **Jugendwoche** im Kirchenbezirk *weitere Infos siehe Artikel auf S. 14*

Bereich Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf

Kirchenmusik



Kirchenchor - Schönau

⊕ Mo: 14täglich - 20.00 Uhr

Posaunenchor - Schönau

⊕ Di: 19.30 Uhr

Singkreis

⊕ Am 2. und 4. Dienstag im Monat
jeweils 19.00 Uhr in Neukirchen

Kinder & Jugend



Christenlehre

- ⊕ in Prießnitz, montags
16.00 Uhr, Kl.1-3
17.00 Uhr, Kl.4-6
- ⊕ in Flößberg, donnerstags
17.00 Uhr, alle Klassen

Konfirmanden Kl.7

⊕ Do: 16.00 Uhr in Prießnitz

Junge Gemeinde

⊕ Fr: 19.30 Uhr - Prießnitz

KinderKirchenFreizeit

⊕ Sa: 11.06., 09.07.22 | 10.00 Uhr
in Neukirchen

Konfirmanden

⊕ nach Absprache

Junge Gemeinde

⊕ Mi: 18.00 Uhr in Wyhra



Bereich Frohburg

Pfarramt

✉ Kirchplatz 1, 04654 Frohburg
☎ (034348) 51 352
☎ (034348) 55 891
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
ksp.frohburg@evlks.de

Pfarrer

✙ **Pfr. Hendrik Pröhl**
⊕ Mi, 16-18 Uhr in Frohburg sowie
nach Vereinbarung,
Besuche bei Bedarf auf Anfrage
☎ (034348) 559 727 - Frohburg
(034344) 799 799 - Gndstein
(0160) 95 233 637
✉ hendrik.proehl@evlks.de

Gemeindebüro

✙ **Petra Rech** (Gemeindeverwaltung)
⊕ Mo, Fr 9-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
☎ (034348) 51 352
✉ petra.rech@evlks.de

✙ **Matthias Heinke / Marion Heinke**
(Friedhofsverwaltung)
☎ (034348) 55 97 25
(0173) 87 40 555
✉ matthias.heinke@evlks.de
Friedhof.kohrenerland-wyhratal@evlks.de

Kantorin

✙ **Carmen Schmidt**
(für Greifenhain, Roda)
☎ (034341) 45 713
✉ carmenschmidtsyhra@googlemail.de

Kantor

✙ **Martin Kluge**
(für Frohburg, Benndorf, Eschefeld)
☎ (03447) 311 495
✉ musikladen-kluge@t-online.de

Bereich Kohren-Sahlis

Gemeindebüro

✉ Pestalozzistraße 5,
04654 Frohburg/OT Kohren-Sahlis
☎ (034344) 61 209
☎ (034344) 64 849
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kirche-kohren@t-online.de

Pfarrer

✙ **Matthias Ellinger**
⊕ Di 15.30-17 Uhr in Kohren sowie
nach Vereinbarung,
Besuche bei Bedarf auf Anfrage
☎ (034344) 61 209
✉ matthias.ellinger@evlks.de

Gemeindebüro

✙ **Andrea Mader**
(Gemeinde- & Friedhofsverwaltung)
⊕ Mo 10-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr
☎ (034344) 61 209
✉ andrea.mader@evlks.de

Kantor

✙ **Frieder Flesch**
☎ (0341) 2490 5604
✉ frieder.flesch@evlks.de

Gemeindepädagogin

✙ **Elke Peuckert**
☎ (0151) 701 064 66
✉ elke.peuckert@evlks.de

✙ **Martina Kipping** (+Rumänienhilfe)
☎ (034348) 52 560
✉ martina.kipping@gmx.de



Bereich Prießnitz

Gemeindebüro

- ✉ Badstraße 12,
04654 Frohburg/ OT Prießnitz
- ☎ (034345) 22 520
- 📠 (034345) 21 226
- ✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kg.priessnitz-floessberg@evlks.de

Pfarrerin

- ✙ **Pfrn. Barbara Vetter**
- ⌚ Mi, 16-18 Uhr in Prießnitz
- In seelsorgerlichen Angelegenheiten
bei Anwesenheit jederzeit
- ☎ (034345) 22 520
- ✉ barbara.vetter@evlks.de

Gemeindebüro

- ✙ **Andrea Mader**
(Prießnitz-Flößberg)
- ⌚ Di 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr
- ☎ (034345) 22 520
- ✉ andrea.mader@evlks.de

- ✙ **Margit Heinicke**
(Schönau/ Nenkersdorf)
- ☎ (034348) 54 533

Gemeindepädagogin

- ✙ **Elke Peuckert**
- ☎ (0151) 701 064 66
- ✉ elke.peuckert@evlks.de

Bereich Wyhratal

Gemeindebüro

- ✉ An der Schanze 3, 04552 Borna/
OT Neukirchen
- ☎ (03433) 200 236
- ✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kg.wyhratal@evlks.de

Pfarrerin

- ✙ **Pfrn. Barbara Vetter**
- ⌚ Mi, 16-18 Uhr in Prießnitz
- In seelsorgerlichen Angelegenheiten
bei Anwesenheit jederzeit
- ☎ (034345) 22 520
- ✉ barbara.vetter@evlks.de

Gemeindebüro

- ✙ **Steffi Bauer**
(Verwaltung, Kasse, Friedhof)
- ⌚ Do 9-11 Uhr, 15-18 Uhr
- ☎ (03433) 200 236
(0177) 6228 698
- ✉ steffi.bauer@evlks.de

- ✙ **Bärbel Bräuning**
(Pfarrscheune, Friedhof)
- ✉ baerbel.braeuning@evlks.de

Gemeindepädagogin

- ✙ **Elke Peuckert**
- ☎ (0151) 701 064 66
- ✉ elke.peuckert@evlks.de

Bereich Frohburg

Allg. Kirchgemeindeverwaltung:

(Kirchgeld, Pachten und Spenden)

IBAN: DE20 8605 5592 1160 0614 55

BIC: WELADE8LXXX

Für Spenden bitte
Verwendungszweck „Spende für...“
angeben

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE68 8605 5592 1120 0666 18

BIC: WELADE8LXXX

Bereich Kohren-Sahlis

Allg. Kirchgemeindeverwaltung:

(Kirchgeld, Pachten etc.)

IBAN: DE07 3506 0190 1633 1000 27

BIC GENODED1DKD

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE29 3506 0190 1633 1000 19

BIC GENODED1DKD

Für allgemeine Spenden

KTO-Inhaber: Kassenstelle Grimma

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

Verwendungszweck: „Spende für...“

Bereich Prießnitz

Allg. Kirchgemeindeverwaltung &

Friedhofsverwaltung

Bereich Prießnitz-Flößberg

SPK Muldental

IBAN: DE41 8605 0200 1035 0025 46

Bereich Schönau-Nenkersdorf

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE56 3506 0190 1685 7000 14

Bereich Wyhratal

KD Bank

IBAN: DE41 3506 0190 1618 3200 10

BIC: GENODED1DKD

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE39 8605 5592 1270 0072 18

BIC: WELADE8LXXX

Impressum:

„ZUSAMMENKUNFT KIRCHE“ wird zweimonatlich von dem Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land—Wyhratal herausgegeben.

Verantwortlich für das Informationsmaterial und die redaktionellen Beiträge sind die Verfasser der Beiträge. Die Verantwortlichen im Sinne des Presserechts sind Pfrn. Barbara Vetter, Pfr. Matthias Ellinger und Pfr. Hendrik Pröhl.

Bildquellen: gemeindebrief.de, gemeindebriefhelfer.de, pixabay.com bzw. unter dem Bild benannte Person; Titelbild: Hendrik Pröhl

Satz: Andrea Mader/ Peter Ruf

Auflage: 2.050 | Druck: Gemeindebrief Druckerei
Tel.: 05838/99 08 99

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. des Vormonats (01.07.2022)

Internetseite:

www.kirchspiel-klw.de

www.kirchspiel-kohrenerland-wyhratal.de

www.kirche-frohburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de